



Jubiläums-Festwochen
22.10.2012 bis 4.11.2012

uni-paderborn.de/40jahre

Studierende mit Heimvorteil

Spitzennachwuchs gefördert

Physikalische Phänomene

Studienort Le Mans

beneFIT@upb.de

Rezepte für eine gute Lehre

Lehre im Dialog mit den Studierenden, das ist häufig nicht mehr als ein Schlagwort. Die Universität Paderborn füllt dieses Leitmotiv hingegen mit Leben. Im Januar 2012 fand zum ersten Mal ein Tag der Lehre statt.

Die Veranstaltung bot den Lehrenden, Studierenden und Mitarbeitern ein Forum, um sich über die Lehre auszutauschen und laufende Projekte kennenzulernen. Workshops, Diskussionsrunden und Vorträge machten das Thema lebendig. Professoren und Studenten agierten dabei auf Augenhöhe und diskutierten Möglichkeiten zur Verbesserung von Lehre und Studiensituation.

„Wenn man Lehre und Studienbedingungen optimieren möchte, ist ein fortwährender Dialog mit den Studenten nicht nur selbstverständlich, sondern absolut notwendig“, sagte Prof. Dr. Dorothee M. Meister. Um der heterogenen Studierendenschaft eine gute und auf alle Personen zugeschnittene Lehre zuteil werden zu lassen, müssten viele Aspekte in der Planung berücksichtigt werden. Es gebe Studierende mit und ohne Abitur, mit sprachlichen, kulturellen, individuellen und genderspezifischen Unterschieden und Studierende aus bildungsnahen und bildungsfernen El-



Fotos: Kleibold

Prof. Dr. Dorothee M. Meister bedankt sich bei Prof. Dr. Rolf Schulmeister.



Molekulare Küche: Rezepte für gutes Kochen und Rezepte für eine gute Lehre haben Gemeinsamkeiten.



Mitarbeiter der Stabsstelle Bildungsinnovationen und Hochschuldidaktik: Tobias Hester und Daniel Al-Kabbani (v. l.).

ternhäusern. Darauf müsse zielgruppen- und fachspezifisch reagiert werden.

In Workshops konnten die Besucher unterschiedliche Ansätze zur Verbesserung der Lehre diskutieren. Die Vorführung von Prof. Dr. Sabine Autsch und Prof. Dr. Heinrich Marsmann über die Molekulare Küche rundete den Tag ab. Rezepte für gutes Kochen und Rezepte für eine gute Lehre scheinen etwas gemeinsam zu haben: Sie erfordern viel Engagement, Diskussion, Kooperation und Kreativität, um das bestmögliche Ergebnis zu erzielen.

Patrick Kleibold